

# Börsenblatt

für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 76.

Freitag, den 24. August

1838.

## Gesetzgebung.

Im März d. J. wurden in Russland verboten:  
Willkomm, die Europamüden. Leipz., Wunder. 38.  
Strahl, der Mensch. 3 Hefte. Leipz., Volkmar. 35.  
Stolle, 1813. 3 Bde. Leipz., Meißner. 38.  
Skizzen über Deutschland und die Deutschen. Leipz., Lit.  
Museum. 37.  
Segers, über den Zweikampf. Bonn, Habicht. 37.  
Schott, über die Authenticität des kanon. Evang. Leipz.,  
Wuttig. 37.  
Rothensee, das Primat des Papstes. 2t Bd. Mainz,  
Kupferberg. 37.  
Oldenburg, der letzte Cäsar. 2 Bde. Ebend. 37.  
Münch, Erinnerungen. 1t Bd. Karlst., Müller. 36.  
Conversations-Saal und Geister-Revue. 6. — 8. Lief.  
Stuttg., Schweizerbart. 37.  
Bucher's sämmtliche Werke, herausg. von Klessing. 6 Bde.  
München, Fleischmann. 35.  
Hartmann's Leben Jesu. Stuttgart, Imle u. Krauß.  
S. 69.  
Allerlei Gereimtes u. Ungereimtes. Baden, Zehnder. 37.  
S. 203.  
Europa von Lewald. 1837 3t Bd. S. 609 — 19.  
Conversations-Lexikon. 8e Aufl. Brockhaus. 1t Bd. S. 8.  
9. 35. 37. 773. 835 u. 865. 2t Bd. S. 621 u. 971

## Buchhandel.

Anstatt daß mit der Oster-Messe die Rechnungen abgeschlossen sein sollten, sehen wir von Woche zu Woche noch Remittenden bei uns eintreffen. Wohin soll das führen! Wird man nicht damit noch enden, jede Geschäftsordnung unter uns auflösen zu wollen!

Magdeburg, den 12. August 1838.

W. Heinrichshofen.

## Der Schriftstellerbund und der Belgische Nachdruck.

(Aus dem Morgenblatt.)

(Fortsetzung.)

Ueber den Zustand dieses belgischen Nachdrucks giebt Carron genaue Auskunft, und dies ist das Beste in seinem Aufsatz; denn gegen seine Bemerkungen ließe sich Manches einwenden, obschon sie zum Theil richtig sind. Nach diesem sachkundigen Manne befanden sich im Jahre 1834 in Brüssel sechs große Buchhandlungen, oder eigentlich Nachdruckanstalten; davon druckten drei schönwissenschaftliche Werke nach, zwei gaben sich mit geschichtlichen, ärztlichen und juristischen Werken ab, und die sechste, nämlich die jetzt in Brüssel nicht mehr vorhandene Lejeune'sche, druckte meistens ältere naturgeschichtliche Werke. Meline versah mit seinen Nachdrucken Russland, Italien, England, Holland und einen Theil Deutschlands; Dumont und Larlier versendeten nach allen gebildeten Ländern Sismondi's, Thierry's u. A. Schriften, sowie die französischen juristischen und besonders medicinischen Werke. Haumann schickte seinen Verlag nach der Schweiz und

5t Jahrgang.

132